



Der Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland
für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrags
über die deutsch-französische Zusammenarbeit

**Grußwort des Deutsch-Französischen Kulturbevollmächtigten,
Ministerpräsident Armin Laschet,
für die Website des Projekts „DenkMit“**

Die deutsch-französische Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg gehört zu den bedeutendsten politischen Entwicklungen der vergangenen 75 Jahre. Aus Erbfeinden sind Freunde geworden. Das ist ein Glücksfall unserer gemeinsamen Geschichte. Am Anfang dieser Entwicklung stand die Jugend: Junge Menschen in Deutschland und Frankreich sind der Aufforderung de Gaulles gefolgt, mit der ihnen eigenen Neugier, Offenheit und Lebensfreude „einander immer näher zu kommen, sich besser kennenzulernen und engere Bande zu schließen“.

Unzählige junge Menschen haben die Verträge zwischen Frankreich und Deutschland mit Leben gefüllt. Sie haben aus der Verständigung zwischen Staaten eine Freundschaft zwischen Völkern gemacht. Nicht zuletzt während der Corona-Pandemie wurde uns bewusst, dass der Austausch, das gemeinsame Miteinander, der Kontakt zu Freunden im Nachbarland nicht selbstverständlich sind. Jede Generation muss den Dialog pflegen, neue Wege der Kommunikation, des Austauschs und des Miteinanders finden. So haben bereits die bisherigen Diskussionen im Rahmen von „DenkMit“ faszinierende und ermutigende Ergebnisse erbracht. Ein besonders wichtiges lautet: Hier findet die Stimme der jüngeren Generationen Gehör, hier werden europäische Werte weiterentwickelt.

Umso mehr freue ich mich, gemeinsam mit meinem Kollegen und Freund Jean-Michel Blanquer das Projekt „DenkMit“ unterstützen zu können. Sie als junge Menschen aus beiden Ländern treten hier in einen Dialog, machen sich Gedanken über die Zukunft der deutsch-französischen Beziehungen, entwickeln Projekte und Strategien zu ihrer Umsetzung. Alle, die sich in den deutsch-französischen Beziehungen engagieren, können von Ihrer Energie, Ihrem Engagement und Ihrer Begeisterung lernen. Ich wünsche dem Projekt „DenkMit“ von Herzen viel Erfolg.

Vive l'amitié franco-allemande!

Armin Laschet